

Xerox® C60/C70 Farbdrucker

Einfache Bildqualitätseinstellung (SIQA)

Benutzerhandbuch



© 2016 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® und Xerox and Design® sind
Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

BR19469

Inhalt

1	-ii
1 Einfache Bildqualitätseinstellung (SIQA) Übersicht.....	1-1
Zugriff auf die SIQA-Tools.....	1-2
Definitionen der Bildausrichtung.....	1-3
2 Bildübertragungseinstellung.....	2-1
Einstellen der Bildübertragung.....	2-1
Manuelles Einstellen der Bildübertragung.....	2-3
3 Ausrichtungseinstellung.....	3-1
Autom. Ausrichtungseinstellung.....	3-1
Drucken der Ausrichtungszielbogen.....	3-1
Drucken der SIQA-Schwarzseiten-Bilddatei.....	3-1
Drucken der Kalibrierungstabelle.....	3-2
Präzisionseinstellung zum Scannen mit dem Vorlageneinzug.....	3-3
Drucken von Musterbogen.....	3-6
Scannen von Musterbogen.....	3-7
Scannen der Musterbogen mit dem Vorlageneinzug.....	3-7
Scannen der Musterbogen mit dem Vorlagenglas.....	3-7
Speichern der Ausrichtungseinstellung.....	3-10
Manuelle Ausrichtungseinstellung.....	3-12
Ausführen der manuellen Ausrichtungseinstellung.....	3-12
Bearbeiten der Typnamen.....	3-14
Einstellen der X-Druckposition.....	3-16
Einstellen der Y-Druckposition.....	3-17
Einstellen von X% - Vergrößerungsbreite.....	3-19
Einstellen von Y% - Vergrößerungslänge.....	3-20
Einstellen von Rechtwinkligkeit.....	3-22
Einstellen von Schiefelauf.....	3-23
Typ einstellen beim Laden von Druckmaterial.....	3-25
4 Einstellung zur Dichteeinheitlichkeit.....	4-1
Ausführen der Einstellung zur Dichteeinheitlichkeit.....	4-1

Einfache Bildqualitätseinstellung (SIQA) Übersicht

Einfache Bildqualitätseinstellung (SIQA) ist eine Reihe von Wartungs-Tools, die die Qualität der vom Drucker gedruckten Bilder einstellen. Das SIQA-Tool sollte in den folgenden Fällen verwendet werden:

- Wenn Bildeinstellung auf Duplexausgaben Korrektur erfordert
- Wenn innerhalb einer Seite die Bilddichte Gleichmäßigkeitseinstellungen erfordert

SIQA führt drei Typen von Einstellungen aus, diese müssen in der angegebenen Reihenfolge vorgenommen werden:

- **Bildübertragung:** Mit diesem Tool werden unregelmäßiger Toner und Farbverschiebung korrigiert, indem eine Bildübertragungseinstellung an der zweiten ÜTR-Einheit im Drucker vorgenommen wird. Die Einstellung wird für bestimmte Bedruckstoffe erstellt und gespeichert und kann für jeden Behälter ausgewählt werden, wenn auf diesen Bedruckstoffen gedruckt wird. Die Bildübertragungseinstellung sollte vor jeder anderen Bildeinstellung vorgenommen werden.
- **Ausrichtung:** Das Ausrichtungsverfahren generiert, wenn das Verfahren durchgeführt wird, ein einzelnes Ausrichtungsprofil für jede ausgewählte Bedruckstoff/Behälterkombination. Diese Profile oder Typen stellen sicher, dass Bilder richtig auf das Druckmedium gelegt werden. Für den Einsatz in allen Eingabebehältern können maximal 50 Typen erstellt werden. Jedem Eingabebehälter kann auf Wunsch ein anderer Typ zugewiesen werden. Der zugewiesene Typ wird dann jedes Mal, wenn der verbundene Behälter verwendet wird, automatisch angewendet, so dass optimale Druckqualität gewährleistet ist. Die Ausrichtungseinstellung nach der Bildübertragungseinstellung ausführen.
- **Dichteeinheitlichkeit:** Mit dem Verfahren zur Dichteeinheitlichkeit werden Druckwerttabellen eingestellt, um sicherzustellen, dass für jeden Druck die Tinte einheitlich und beständig über die gesamte Seitenfläche aufgetragen wird. Die Dichteeinheitlichkeitseinstellung nach der Bildübertragungs- und

Ausrichtungseinstellung ausführen. Anders als bei der Autom. Ausrichtungseinstellung wird das ausgewählte Profil auf alle Eingabebehälter angewendet.

Dies sind die drei Schrittfolgen, die vorgenommen werden, wenn der Drucker mit den SIQA-Tools kalibriert wird:

1. Die SIQA-Ziele drucken.
2. Die Ziele über den Vorlageneinzug oder das Vorlagenglas scannen.
3. Die Einstellungsdaten in einer Datei am Drucker speichern und der Datei einen eindeutigen Namen geben.

Das Einstellungsprofil ist dann fertig und kann von den Benutzern für Druckläufe nach Bedarf ausgewählt werden.

Zugriff auf die SIQA-Tools

Zum Zugriff auf die SIQA-Tools:

1. Als Systemadministrator anmelden.
 - a) Am Steuerpult des Druckers die Taste **Anmelden/Abmelden** drücken.
 - b) **admin** eintippen und **Weiter** auswählen.
 - c) Das Administratorkennwort eintippen und **Eingeben** auswählen.
Das Standardkennwort ist **1111**.
2. Die Taste **Maschinenstatus** am Steuerpult drücken.
3. Registerkarte **Tools** antippen.
4. In der Funktionen-Spalte abrollen und **Wartung** antippen.



- Den Pfeil nach unten antippen, um auf die SIQA-Tools im nächsten Bildschirm zuzugreifen.



Definitionen der Bildausrichtung

Innen und außen sind folgendermaßen definiert:

- An der Druckmaschine verweist **innen** auf die Hinterseite der Maschine (die Seite, die beim Verwenden der Maschine am weitesten entfernt ist) und **außen** auf die Vorderseite (die nächstgelegene Seite).
- Bei der gedruckten Ausgabe, wenn der Bogen mit der Schriftseite nach oben gehalten wird, verweist **innen** auf die linke Seite und **außen** auf die rechte Seite des Bogens. Die kurze schwarze Linie zeigt die Oberseite des Bogens an.



Einfache Bildqualitätseinstellung (SIQA) Übersicht

2

Bildübertragungseinstellung

Der Zweck der Bildübertragungseinstellung ist die Korrektur von Fleckigkeit (unregelmäßige Tonerabdeckung) und Farbverschiebung (ungleichmäßige Farbe). Diese Bildqualitätsfehler treten möglicherweise auf schweren Bedruckstoffen auf. Die Bildübertragungseinstellung gilt nur für den während des Verfahrens ausgewählten Materialtyp. Diese Einstellung muss für jeden im Drucker geladenen Materialtyp vorgenommen werden.

HINWEIS

Es ist wichtig, dass die Bildübertragungseinstellung vor der Autom. Ausrichtungseinstellung oder der Einstellung zur Dichteeinheitlichkeit ausgeführt wird.

Einstellen der Bildübertragung

Die Bildübertragungseinstellung gilt nur für den während des Verfahrens ausgewählten Materialtyp. Diese Einstellung muss für jeden im Drucker geladenen Papiertyp vorgenommen werden.

Mit diesen Schritten wird eine einfache Bildqualitätseinstellung (SIQA - Simple Image Quality Adjustment) für Bildübertragungen ausgeführt:

1. Als Systemadministrator anmelden und den Bildschirm SIQA-Tools aufrufen. Siehe [Zugriff auf die SIQA-Tools](#).
2. **Einstellen der Bildübertragung** antippen.

3. **Papiertyp** antippen und einen Druckmaterialtyp aus der Liste wählen.



4. **Schließen** antippen.
5. Den ausgewählten Druckmaterialtyp in Behälter 5 (Bypass) laden.
Akzeptierte Druckmaterialgrößen:

- 11 x 17 Zoll
- 8,5 x 11 Zoll
- A3
- A4
- SRA3

6. **Druckmuster** antippen.
7. Eine Druckmaterialgröße auswählen.
8. Für die Kalibrierungstabelle **1-seitig** oder **2-seitig** auswählen.
9. Die **Starttaste** am Steuerpult drücken, um die Kalibrierungstabelle zu drucken.

BILDVORLAGEN



10. **Bestätigen** antippen.
11. **Schließen** antippen.
12. **Kalibrierungstabelle scannen** antippen.

HINWEIS

Wenn ein 2-seitiges Muster gedruckt wurde, beide Seiten scannen.

13. Den Anweisungen am Steuerpult-Touchscreen folgen, um die Kalibrierung zu beenden.

14. **Bestätigen** antippen, um den Scan zu verlassen.
15. Die Einstellungsnummern für **Seite 1** und **Seite 2** anzeigen.



16. **Einstellen** antippen, um die Kalibrierung fertigzustellen und zu speichern.
17. Zweimal **Schließen** antippen, um das SIQA-Tool zu verlassen.
18. Um sich aus dem Admin-Modus abzumelden, das Admin-Symbol oben rechts im Bildschirm auswählen und dann **Abmelden** antippen.

Manuelles Einstellen der Bildübertragung

Wenn die mit der Bildübertragungseinstellung erreichten Ergebnisse nicht zufriedenstellend sind, kann die Kalibrierung mit einer anderen Reihe von Quadraten auf der Kalibrierungstabelle wiederholt werden. Die Einstellungswerte können auch direkt geändert werden.

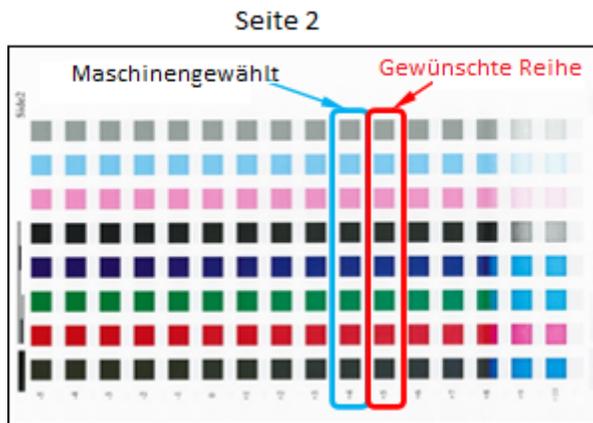
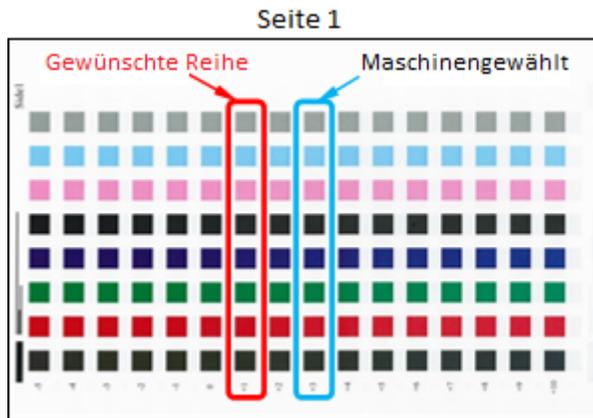


Bildschirm 'Bildübertragung einstellen' zeigt maschinengewählte Werte für Seite 1 und Seite 2 nach Kalibrierung

1. Die Reihe von Übertragungsmustern auswählen, die für die Kalibrierung verwendet werden soll.

HINWEIS

Beim Wählen der besten Musterreihe ist es wichtig, dass eine Reihe mit den wenigsten weißen Flecken in jedem Quadrat ausgewählt wird.



2. Die Nummer der gewünschten Musterreihe eingeben, diese steht neben der Reihe auf der Seite des Blattes.

Im obigen Bild würde zum Beispiel **1** für Seite 1 und **5** für Seite 2 eingeben.



3. **Einstellen** antippen, um die Werte für die Bildeinstellung zu speichern.
4. Zweimal **Schließen** antippen, um das SIQA-Tool zu verlassen.
5. **Schließen** antippen.
6. Um sich aus dem Admin-Modus abzumelden, das Admin-Symbol oben rechts im Bildschirm auswählen und dann **Abmelden** antippen.

Ausrichtungseinstellung

Autom. Ausrichtungseinstellung

Das Autom. Ausrichtungsverfahren generiert, wenn das Verfahren durchgeführt wird, ein einzelnes Ausrichtungsprofil oder einen Ausrichtungstyp für jede ausgewählte Bedruckstoff/Behälterkombination. Diese Typen stellen sicher, dass Bilder richtig auf das Druckmedium gelegt werden. Es können bis zu 50 Typen erstellt werden. Jedesmal, wenn ein Bedruckstoff verwendet wird, wird automatisch der mit dem Bedruckstoff/Behälter verbundene Typ verwendet und optimale Druckqualität gesichert.

HINWEIS

Die Bildübertragungseinstellung muss vor der Autom. Ausrichtungseinstellung ausgeführt werden. Für Details siehe [Einstellen der Bildübertragung](#).

Drucken der Ausrichtungszielbogen

Bevor das Verfahren Autom. Ausrichtungseinstellung verwendet wird, müssen die Kalibrierungstabelle und eine Duplexkopie der SIQA-Schwarzseite-Bilddatei gedruckt werden. Die Kalibrierungstabelle wird direkt vom Steuerpult-Touchscreen des Druckers gedruckt. Die Schwarzseite-Bilddateien befinden sich auf der CD-ROM oder DVD-ROM oder sie können von www.xerox.com/support unter der C60/C70 Farbdrucker-Dokumentation heruntergeladen werden. Die Schwarzseite-Datei verwenden, die mit dem in Ihrer Region verwendeten Materialformat übereinstimmt.

- **11 x 17 Zoll:** SIQA Black Paper for Adjustment-Tabloid.pdf
- **A3:** SIQA Black Paper for Adjustment-A3.pdf

Drucken der SIQA-Schwarzseiten-Bilddatei

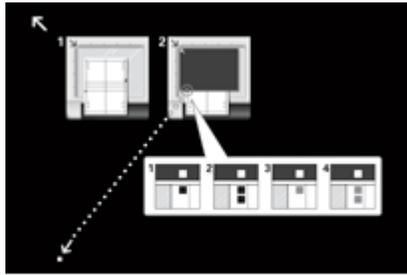
Die Schwarzseite wird beim Erstellen von Profilen für Druckmedien über 220 g/m² und/oder größer als 11x17/A3 benötigt.

1. Die PDF-Datei, die mit dem in Ihrer Region verwendeten Materialformat übereinstimmt, öffnen.

Ausrichtungseinstellung

- Das Bild im Duplexmodus auf A3 oder Tabloid (11x17 Zoll)-Druckmaterial mit einem Gewicht von 105 g/m² oder 163 g/m² drucken.

Die gedruckte Ausgabe erscheint wie folgt:



Seite 1



Seite 2

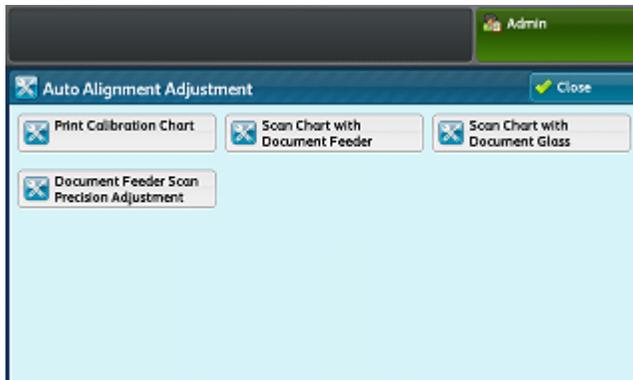
Das Gewicht (g/m²) ist nicht wichtig, aber ein höheres g/m² ergibt eine längere Haltbarkeit des Bogens. Wenn die Ausgabe gedruckt ist, kann sie wiederverwendet werden und muss nicht neu gedruckt werden, solange sie nicht abgenutzt ist.

Drucken der Kalibrierungstabelle

- Als Systemadministrator anmelden und den Bildschirm SIQA-Tools aufrufen. Siehe [Zugriff auf die SIQA-Tools](#).
- Ausrichtungseinstellung** antippen.
- Autom. Ausrichtungseinstellung** antippen.



- Kalibrierungstabelle drucken** antippen.



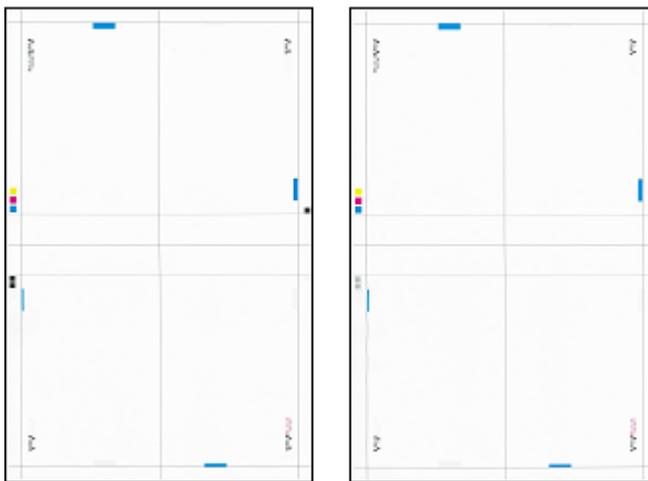
- Einen Behälter mit Druckmaterial der Größe A3 oder 11 x 17 Zoll auswählen.

6. Den Wert für Abdeckung 1 und Abdeckung 2 einstellen auf 1 und die Zahl der Bogen belassen bei 1.



7. **Drucken** antippen, um die Kalibrierungstabelle zu drucken.

BILDVORLAGEN



8. **Bestätigen** antippen.
9. Die gedruckten Zielbogen aus dem Ausgabebereich des Druckers entnehmen.

Weiter mit [Präzisionseinstellung zum Scannen mit dem Vorlageneinzug](#).

Präzisionseinstellung zum Scannen mit dem Vorlageneinzug

Mit der Präzisionseinstellung zum Scannen mit dem Vorlageneinzug wird beim Verwenden des Vorlageneinzugs für die Originale die beste Fehlausrichtungskorrektur erzielt. Nach den fünf Scans der Kalibrierungstabelle in diesem Abschnitt, wird aus den Ergebnissen des Vorlageneinzug-Scans und den Ergebnissen der Vorlagenglas-Scans der Durchschnitt ermittelt. Da die Scans über das Vorlagenglas die besten Fehlausrichtungskorrekturen bieten, geben die gemittelten Ergebnisse die beste Korrektur für Aufträge mit dem Vorlageneinzug.

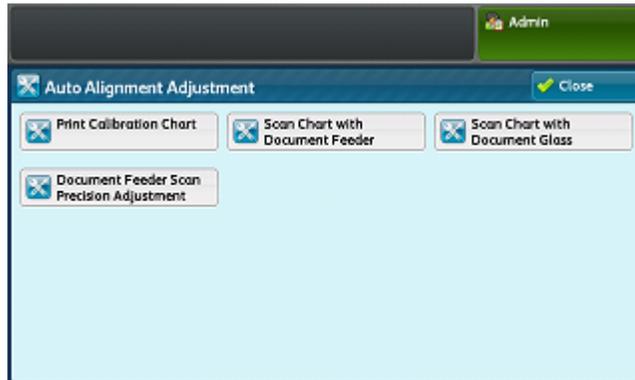
Während dieses Teils des Verfahrens werden fünf Scans der zuvor ausgedruckten Kalibrierungstabelle vorgenommen:

- Ein Scan mittels Vorlageneinzug
- Vier Scans mittels Vorlagenglas

HINWEIS

Für Details zum Drucken der Kalibrierungstabelle siehe [Drucken der Kalibrierungstabelle](#).

1. Präzisionseinstellung zum Scannen mit dem Vorlageneinzug antippen.



2. Die Kalibrierungstabelle in den Vorlageneinzug laden und die Führungen so verschieben, dass sie die Kanten des Druckmediums leicht berühren.
3. **Scannen** antippen.
Die Druckmaschine scannt beide Seiten der Kalibrierungstabelle und speichert die gescannten Bilder zur späteren Nutzung.
4. Die Kalibrierungstabelle aus dem Vorlageneinzug nehmen.
5. Die Kalibrierungstabelle und Schwarzseite, wie unten gezeigt, auf das Vorlagenglas legen.

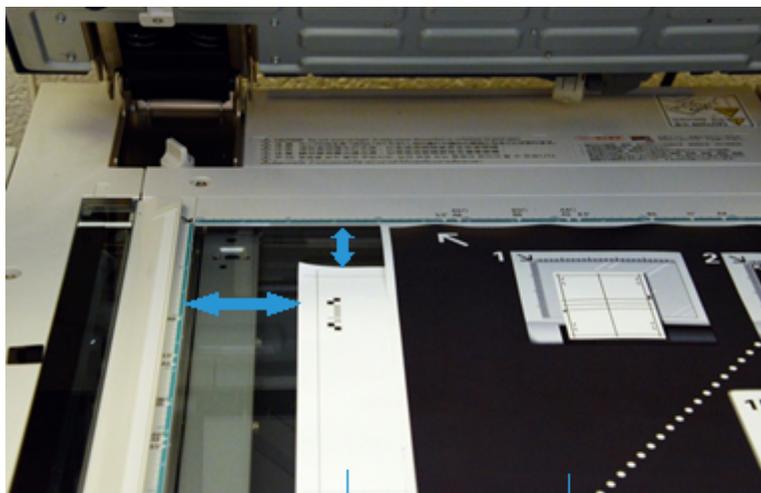
Es können auch die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgt werden.

HINWEIS

Die Seiten der Kalibrierungstabelle können in beliebiger Reihenfolge gescannt werden.

WICHTIG

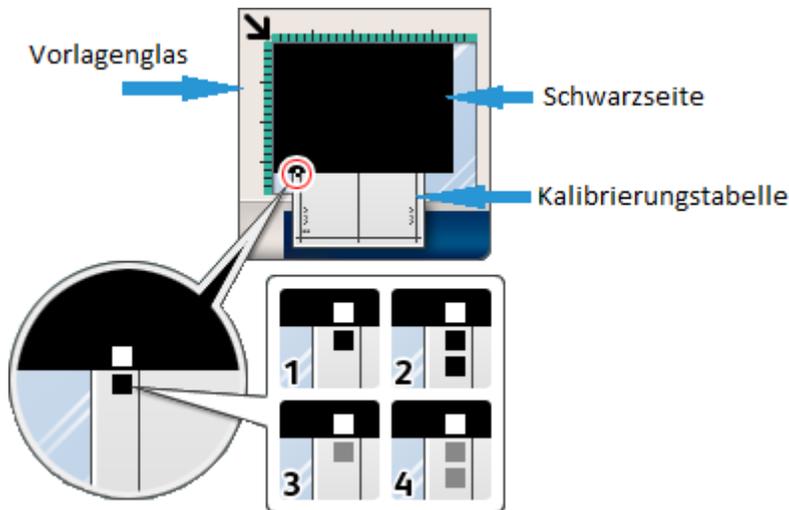
- Die Kalibrierungstabelle sollte nicht an die Registrierungskante gelegt werden.
- Sicherstellen, dass die Kalibrierungstabelle nicht mehr als 15° schief liegt.



Kalibrierungstabelle

Schwarzseite

Für jeden der vier Scans die Kalibrierungstabelle neu positionieren und die Quadrate auf der Tabelle und der Schwarzseite, wie auf dem Bildschirm gezeigt, neu ausrichten.



- Die Kalibrierungstabelle auf das Vorlagenglas legen.
- Die Kalibrierungstabelle so ausrichten, dass sich beim Halten der Vorlage das **einzelne schwarze Quadrat** im unteren linken Quadranten der Seite befindet.
- Die Schwarzseite über die Kalibrierungstabelle legen.

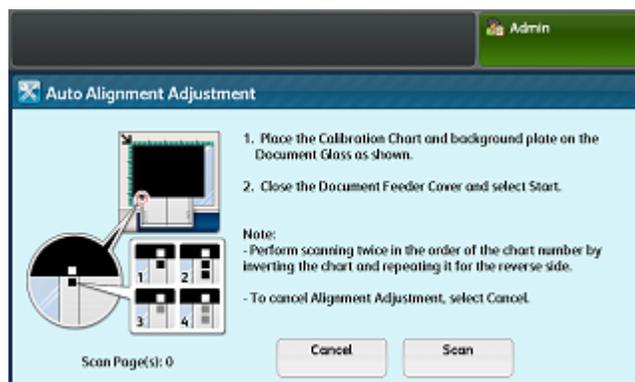
Die ganz schwarze Seite der Schwarzseite sollte auf dem Vorlagenglas unten liegen und die Seite mit den Anweisungssymbolen mit der Bildseite nach oben. Bitte beachten, dass diese Symbole mit den am Bildschirm angezeigten übereinstimmen.

- Die Kalibrierungstabelle und Schwarzseite so legen, dass das weiße Quadrat auf der Schwarzseite mit dem schwarzen Quadrat auf der Kalibrierungstabelle ausgerichtet ist.

Die Schwarzseite überdeckt die Kanten der Kalibrierungstabelle.

6. Die Vorlagenabdeckung schließen und **Scannen** antippen.

So wird ein gescanntes Bild erstellt, das zur späteren Nutzung im Drucker gespeichert wird.

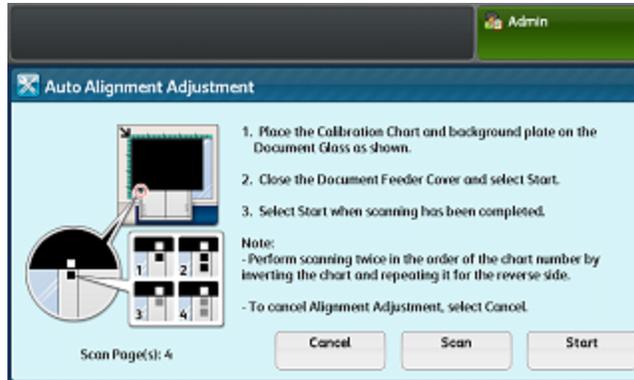


HINWEIS

Der Zählerstand für die Anzahl der gescannten Seiten erscheint unten links auf dem Bildschirm. Beispiel: **Scan-Seite(n): 1** zeigt an, dass ein Scan vorgenommen wurde.

7. [Schritt 5](#) und [Schritt 6](#) für die drei verbleibenden Scans wiederholen. Die Kalibrierungstabelle für jeden Scan so neu positionieren, dass das weiße Quadrat auf der Schwarzseite mit den beiden schwarzen Quadraten, einem grauen Quadrat oder zwei grauen Quadraten auf der Kalibrierungstabelle ausgerichtet ist.

Wenn alle vier Scans fertig sind, beachten, dass unten links im Bildschirm angezeigt wird: **Scan-Seite(n): 4** und dass die Taste **Start** jetzt sichtbar ist.



8. **Start** antippen:
Die Ergebnisse der Scans werden für die beste Fehlausrichtungskorrektur gemittelt.
9. Die Kalibrierungstabelle und das schwarze Hintergrundblatt vom Vorlagenglas nehmen.
10. **Bestätigen** antippen.
Der Bildschirm Autom. Ausrichtungseinstellung wird angezeigt.

Weiter mit [Drucken von Musterbogen](#).

Drucken von Musterbogen

In diesem Teil des Verfahrens werden Musterbogen der Kalibrierungstabelle gedruckt. Die Korrektur der fünf zuvor ausgeführten Scans wurde angewendet. Nach dem Drucken der Muster werden diese gescannt, um die endgültige Ausrichtungskorrektur zu erhalten.

1. **Kalibrierungstabelle drucken** antippen.
2. Einen Behälter auswählen, der das Druckmaterialformat, auf das die Ausrichtungseinstellung angewendet werden soll, enthält.
3. Einen Abdeckungswert für Abdeckung 1 und Abdeckung 2 auswählen, der dem erwarteten Nutzungstyp für dieses Druckmaterial entspricht. Die Tabelle unten als Richtlinie verwenden.

Abdeckungswert	Bereichsabdeckungsreferenz
1 3	Geringe Bereichsabdeckung – nur Text
4 – 8	Mittlere Bereichsabdeckung – gleichmäßige Mischung von Text und grafischen Abbildungen
9 – 10	Hohe Bereichsabdeckung – gesamte Seite besteht hauptsächlich aus grafischen Abbildungen

4. Die Zahl der Musterbogen, die gedruckt werden sollen, auswählen.

HINWEIS

Es können Musterbogen zwischen 1 und 99 gedruckt werden. Eine höhere Zahl von Mustern ergibt eine bessere endgültige Ausrichtungskorrektur.

5. **Drucken** antippen.
6. **Bestätigen** antippen.
Die Musterbogen der Tabelle werden gedruckt.

Weiter mit [Scannen von Musterbogen](#).

Scannen von Musterbogen

Die gedruckten Muster prüfen und entscheiden, welche Scan-Option am besten ist:

- **Vorlagenglas:** Diese Option für ein Zielformat von A3/11 x 17 Zoll oder kleiner und weniger als 220 g/m² auswählen.
- **Vorlageneinzug:** Diese Option für ein Zielformat größer als A3/11 x 17 Zoll und mehr als 220 g/m² auswählen.

HINWEIS

Der Vorlageneinzug bietet einen schnelleren und einfacheren Scan-Prozess; das Vorlagenglas dagegen ist genauer. Die Genauigkeit des Vorlageneinzugs liegt innerhalb von 0,2 mm, die Genauigkeit des Vorlagenglases dagegen innerhalb von 0,1 mm.

Um den Vorlageneinzug zu verwenden, weiter mit [Scannen der Musterbogen mit dem Vorlageneinzug](#).

Um das Vorlagenglas zu verwenden, weiter mit [Scannen der Musterbogen mit dem Vorlagenglas](#).

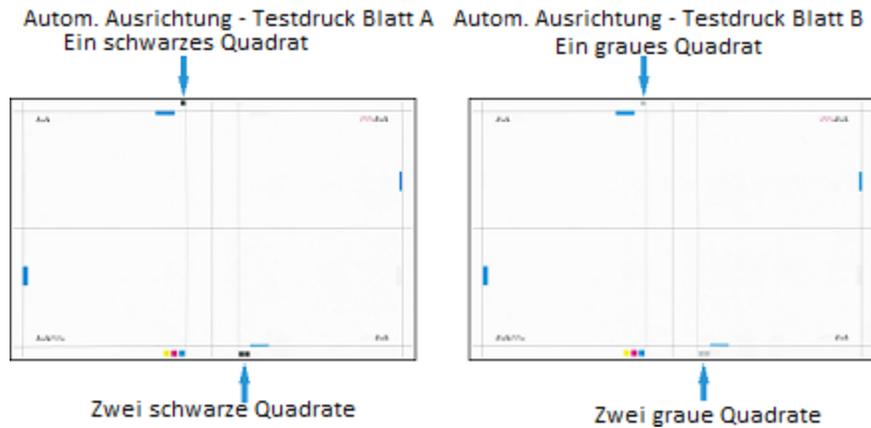
Scannen der Musterbogen mit dem Vorlageneinzug

1. Alle Musterbogen in den Vorlageneinzug legen. Die Richtung ist im Vorlageneinzug nicht wichtig.
2. **Tabelle mit Vorlageneinzug scannen** antippen.
3. **Scannen** antippen.
4. Nach dem Scannen **Start** antippen.
5. Den Musterbogen und das schwarze Hintergrundblatt aus dem Vorlageneinzug nehmen.
6. Weiter mit [Speichern der Ausrichtungseinstellung](#).

Scannen der Musterbogen mit dem Vorlagenglas

In diesem Abschnitt werden die Musterbogen der Kalibrierungstabelle viermal gescannt: zweimal pro Seite. Für jeden Scan wird die Tabelle neu positioniert und die schwarzen und grauen Quadrate werden verwendet, um sie mit der Schwarzseite auszurichten, genau wie bei der Präzisionseinstellung zum Scannen mit Vorlageneinzug. Die Anweisungen am Steuerpult-Touchscreen und die Bilder auf der Schwarzseite helfen beim richtigen Positionieren der Bogen und beim Ausführen der Scans.

Ausrichtungseinstellung



1. **Tabelle mit Vorlagenglas scannen** antippen.
2. Den Musterbogen der Kalibrierungstabelle und Schwarzseite, wie unten gezeigt, auf das Vorlagenglas legen.

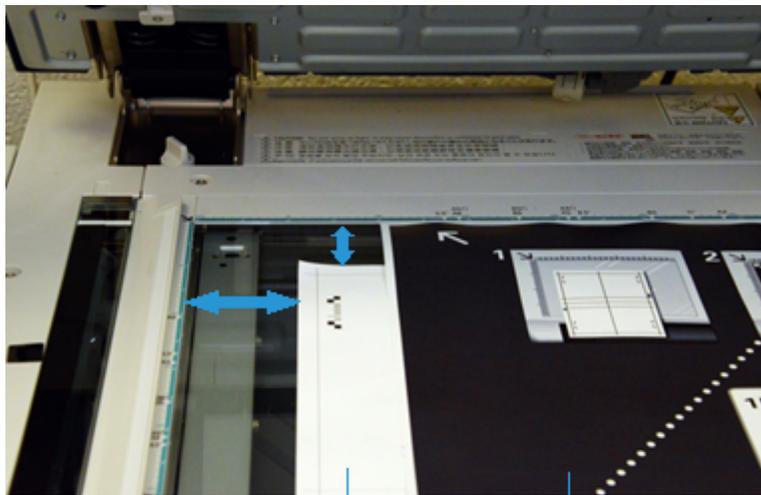
Es können auch die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgt werden.

HINWEIS

Die Seiten des Musterbogens können in beliebiger Reihenfolge gescannt werden.

WICHTIG

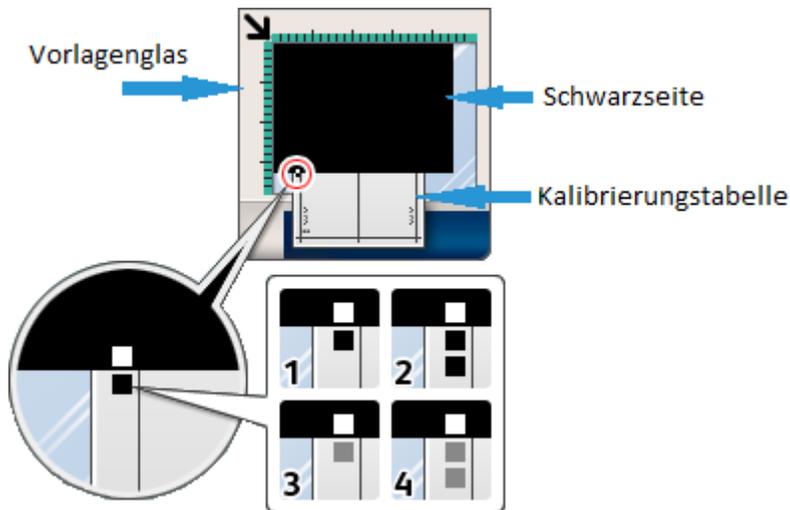
- Der Musterbogen der Kalibrierungstabelle sollte nicht an die Registrierungskante gelegt werden.
- Sicherstellen, dass der Musterbogen nicht mehr als 15° schief liegt.



Kalibrierungstabelle

Schwarzseite

Für jeden der vier Scans den Musterbogen neu positionieren und die Quadrate auf dem Bogen und der Schwarzseite, wie auf dem Bildschirm gezeigt, neu ausrichten.



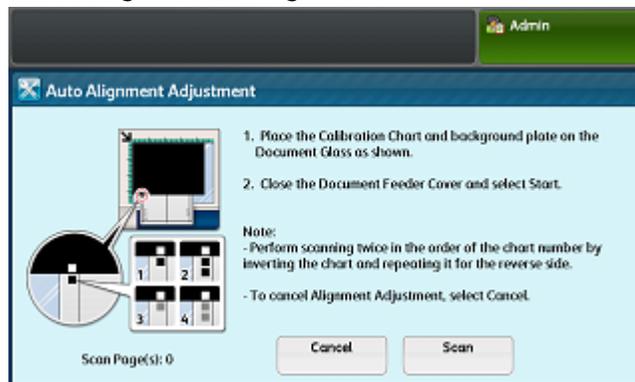
- Den Musterbogen auf das Vorlagenglas legen.
- Den Musterbogen so ausrichten, dass sich das **einzelne schwarze Quadrat** beim Halten der Vorlage im unteren linken Quadranten der Seite befindet.
- Die Schwarzseite über den Musterbogen legen.

Die ganz schwarze Seite der Schwarzseite sollte auf dem Vorlagenglas unten liegen und die Seite mit den Anweisungssymbolen mit der Bildseite nach oben. Bitte beachten, dass diese Symbole mit den am Bildschirm angezeigten übereinstimmen.

- Den Musterbogen und die Schwarzseite so legen, dass das weiße Quadrat auf der Schwarzseite mit dem schwarzen Quadrat auf dem Musterbogen ausgerichtet ist.

Die Schwarzseite überdeckt die Kanten des Musterbogens.

3. Die Vorlagenabdeckung schließen und **Scannen** antippen.



HINWEIS

Der Zählerstand für die Anzahl der gescannten Seiten erscheint unten links auf dem Bildschirm.

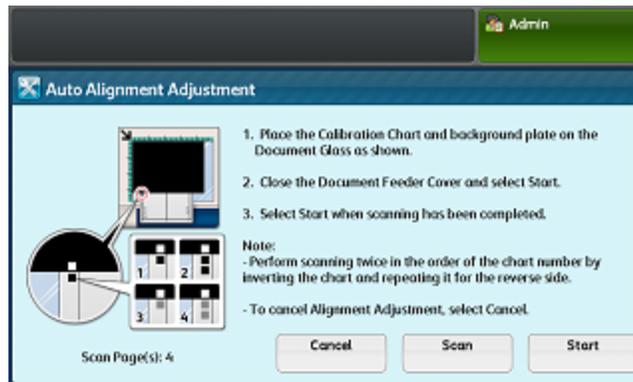
Bitte beachten, dass unten links am Bildschirm Folgendes angezeigt wird:

Scan-Seite(n): 1 zeigt an, dass ein Scan vorgenommen wurde.

4. [Schritt 2](#) und [Schritt 3](#) für die verbleibenden Scans wiederholen. Die Kalibrierungstabelle für jeden Scan so neu positionieren, dass das weiße Quadrat auf der Schwarzseite mit den beiden schwarzen Quadraten, einem grauen Quadrat oder zwei grauen Quadraten auf der Kalibrierungstabelle ausgerichtet ist.

HINWEIS

Wenn mehrere Musterbogen in [Drucken von Musterbogen](#) gedruckt wurden, den Vorgang für jeden Musterbogen wiederholen.

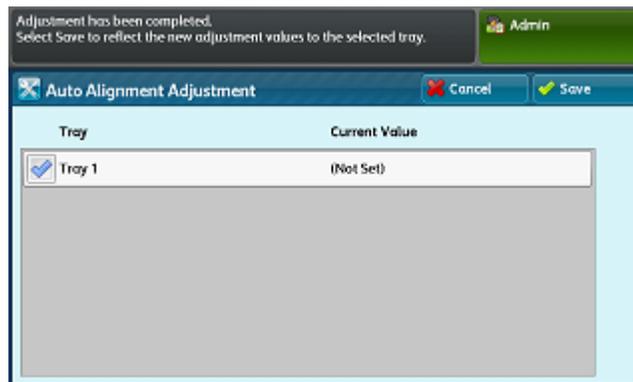


5. Nachdem vier Scans für jeden Musterbogen fertig sind, **Start** antippen.
6. Den Musterbogen und das schwarze Hintergrundblatt aus dem Vorlageneinzug nehmen.

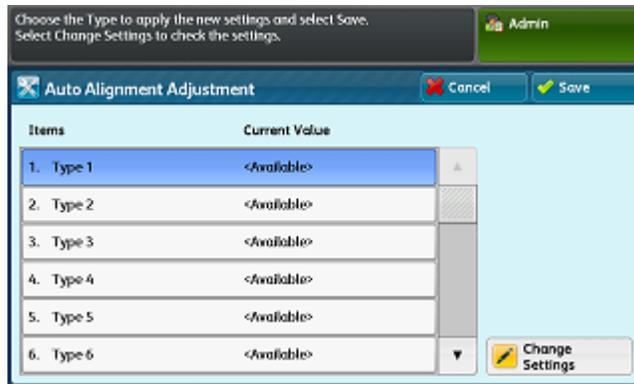
Weiter mit [Speichern der Ausrichtungseinstellung](#).

Speichern der Ausrichtungseinstellung

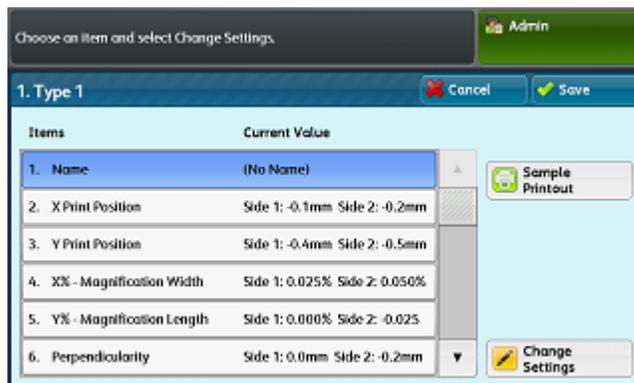
1. Den Namen des Behälters, der im Steuerpult-Touchscreen angezeigt wird, antippen. Auf diesen Druckmaterialbehälter wird die Ausrichtungseinstellung angewendet.



2. Unter Elemente einen Typ mit einem aktuellen Wert von **<Verfügbar>** auswählen.



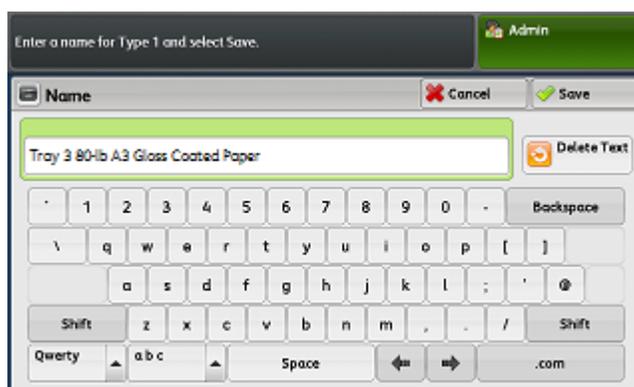
3. **Einstellung ändern** antippen.
4. Die Zeile **1. Name** auswählen.



5. **Einstellung ändern** antippen.
6. Über die Tastatur am Steuerpult-Touchscreen einen Namen für den Typ eingeben, damit Benutzer diesen für Druckaufträge auswählen können.

HINWEIS

Am besten wird ein Name verwendet, der das im Behälter geladene Druckmaterial kenntlich macht. Beispiel: **Behälter 3 80-lb A3 glänzendes Druckmaterial**.



7. **Speichern** antippen.

HINWEIS

Wenn ein vorhandener Typ ausgewählt wurde, werden durch Antippen von **Speichern** vorhandene Einstellungen überschrieben.

8. Um ein Muster zu drucken, **Musterausdruck** antippen.
 - a) Für 2-seitigen Druck **1-seitig** oder **2-seitig** auswählen.
 - b) Für Ausgabefarbe **Schwarzweiß** oder **Farbe** auswählen.
 - c) Für Zahl der Bogen eine Menge zwischen 1 und 99 auswählen.
 - d) Am Steuerpult die Taste **Start** drücken.
 - e) **Bestätigen** antippen.
 - f) **Schließen** antippen.
9. Den Musterausdruck prüfen. Wenn das Ergebnis zufriedenstellend ist, weiter mit [Schritt 10](#). Ist es nicht zufriedenstellend, den Scanvorgang wiederholen. Siehe [Scannen von Musterbogen](#).
10. Dreimal **Speichern** antippen, um die Einstellungen zu speichern.
11. **Schließen** antippen.
12. Um sich aus dem Admin-Modus abzumelden, das Admin-Symbol oben rechts im Bildschirm und dann **Abmelden** antippen.

Manuelle Ausrichtungseinstellung

Mit der manuellen Ausrichtungseinstellung kann die während der automatischen Ausrichtungseinstellung vorgenommene Korrektur verfeinert werden. Auf Seite 1 und Seite 2 können separate Einstellungen für jede der folgenden Ausrichtungen vorgenommen werden:

- X-Druckposition
- Y-Druckposition
- X% - Vergrößerungsbreite
- Y% - Vergrößerungslänge
- Rechtwinkligkeit
- Schiefeinzug

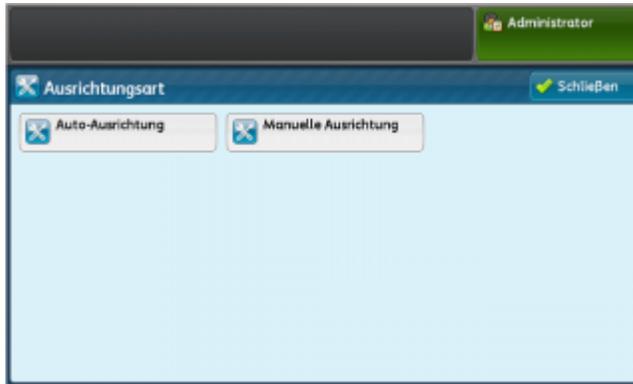
HINWEIS

Vor dem Ausführen einer manuellen Ausrichtungseinstellung muss eine automatische Ausrichtungseinstellung erfolgen und Profil oder Typ müssen gespeichert werden. Für Details siehe [Autom. Ausrichtungseinstellung](#).

Ausführen der manuellen Ausrichtungseinstellung

1. Als Systemadministrator anmelden und den Bildschirm SIQA-Tools aufrufen. Siehe [Zugriff auf die SIQA-Tools](#).
2. **Ausrichtungseinstellung** antippen.

3. Manuelle Ausrichtungseinstellung antippen.



4. Einrichtung des Ausrichtungseinstelltyps antippen.



5. Einstellung ändern antippen.

6. Den Typ auswählen, der eingestellt werden soll, und dann **Einstellungen ändern** antippen.



Der Bildschirm mit den Einstellungsoptionen wird angezeigt.

Ausrichtungseinstellung



7. Mithilfe der nachfolgenden Liste weiter zum entsprechenden Abschnitt für den Einstellungstyp, der geändert werden soll.

Ähnliche Themen

[Bearbeiten der Typnamen](#)

[Einstellen der X-Druckposition](#)

[Einstellen der Y-Druckposition](#)

[Einstellen von X% - Vergrößerungsbreite](#)

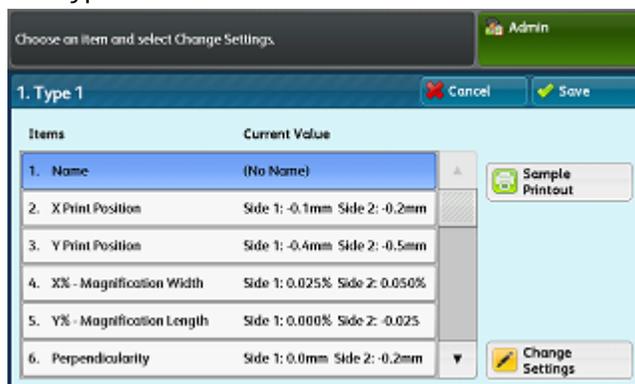
[Einstellen von Y% - Vergrößerungslänge](#)

[Einstellen von Rechtwinkligkeit](#)

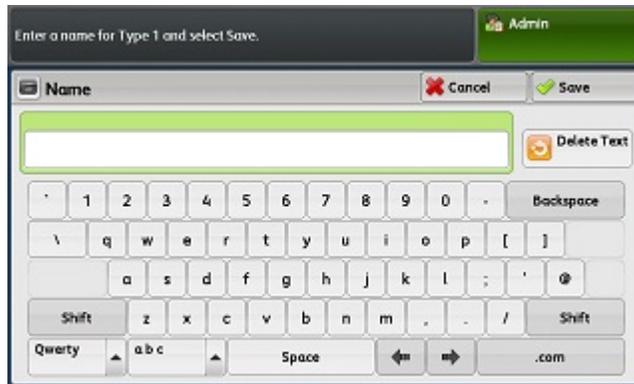
[Einstellen von Schiefelauf](#)

Bearbeiten der Typnamen

1. Die Schritte in [Ausführen der manuellen Ausrichtungseinstellung](#) ausführen.
2. Am Typ-Bildschirm **1. Name** auswählen.



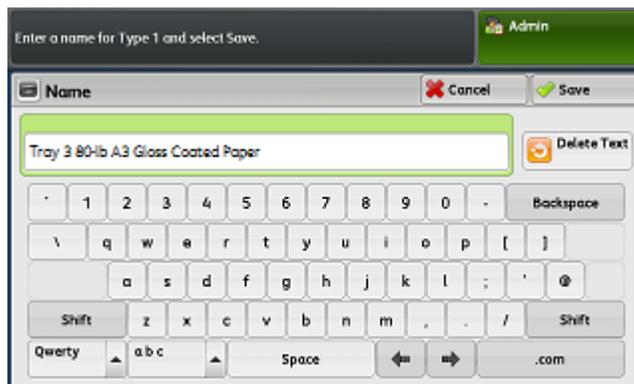
3. Einstellung ändern antippen.



4. Über die Tastatur am Steuerpult-Touchscreen einen Namen für den Typ eingeben, damit Benutzer diesen für Druckaufträge auswählen können.

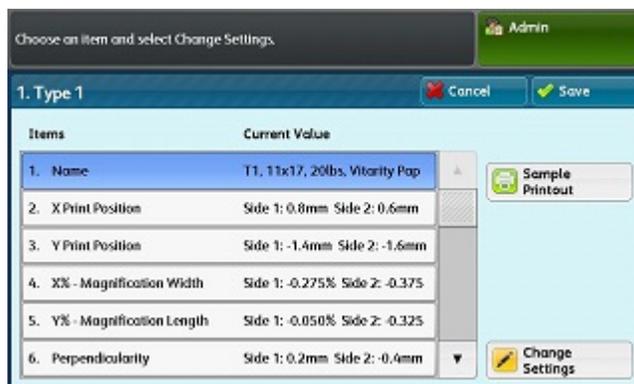
HINWEIS

Am besten wird ein Name verwendet, der das im Behälter geladene Druckmaterial kenntlich macht. Beispiel: **Behälter 3 80-lb A3 glänzendes Druckmaterial.**



5. Speichern antippen.

Der Bildschirm mit den Einstellungsoptionen wird angezeigt.



6. Eine Option auswählen:

- Um weitere Einstellungen vorzunehmen, einen Einstellungstyp auswählen und mithilfe der nachfolgenden Liste zum entsprechenden Abschnitt weitergehen.
- Zum Speichern der Änderungen und Verlassen der Seite **Speichern** und dann viermal **Schließen** antippen.

Ähnliche Themen

[Einstellen der X-Druckposition](#)

[Einstellen der Y-Druckposition](#)

[Einstellen von X % - Vergrößerungsbreite](#)

[Einstellen von Y % - Vergrößerungslänge](#)

[Einstellen von Rechtwinkligkeit](#)

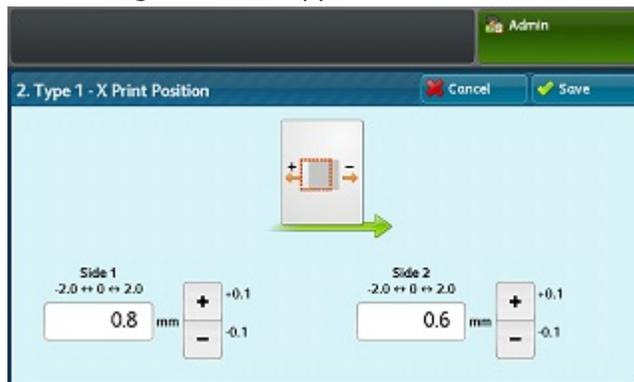
[Einstellen von Schiefelauf](#)

Einstellen der X-Druckposition

1. Die Schritte in [Ausführen der manuellen Ausrichtungseinstellung](#) ausführen.
2. Am Typ-Bildschirm **2. X-Druckposition** auswählen.



3. **Einstellung ändern** antippen.



4. Die gewünschten Einstellungen für Seite 1 und Seite 2 vornehmen.
5. **Speichern** antippen.
Der Bildschirm mit den Einstellungsoptionen wird angezeigt.



6. Um Ihre Einstellungen zu prüfen, **Musterausdruck** antippen.
7. Entsprechende Auswahlen für Materialzufuhr, Zweiseitiges Drucken, Ausgabefarbe und Zahl der Bogen treffen.
8. Am Steuerpult die Taste **Start** drücken.
Die Tabelle wird mit den neuen Einstellungen gedruckt.
9. **Bestätigen** antippen.
10. Den Musterausdruck prüfen und eine Option auswählen:
 - Um weitere Einstellungen vorzunehmen, einen Einstellungstyp auswählen und mithilfe der nachfolgenden Liste der verbundenen Verknüpfungen zum entsprechenden Abschnitt weitergehen.
 - Zum Speichern der Änderungen und Verlassen der Seite **Speichern** und dann viermal **Schließen** antippen.

Ähnliche Themen

[Bearbeiten der Typnamen](#)

[Einstellen der Y-Druckposition](#)

[Einstellen von X% - Vergrößerungsbreite](#)

[Einstellen von Y% - Vergrößerungslänge](#)

[Einstellen von Rechtwinkligkeit](#)

[Einstellen von Schiefelauf](#)

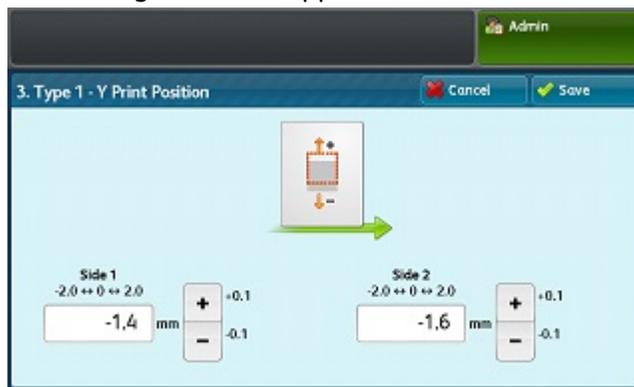
Einstellen der Y-Druckposition

1. Die Schritte in [Ausführen der manuellen Ausrichtungseinstellung](#) ausführen.

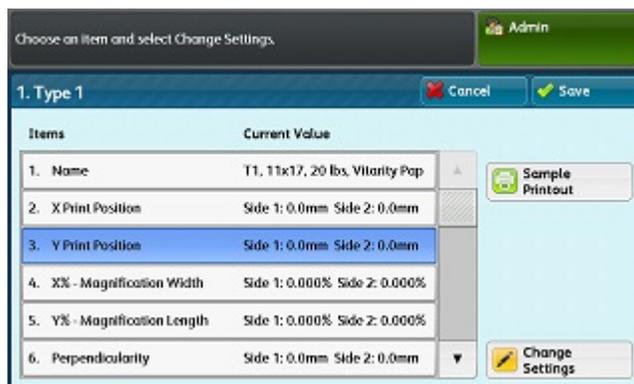
2. Am Typ-Bildschirm 3. **Y-Druckposition** auswählen.



3. **Einstellung ändern** antippen.



4. Die gewünschten Einstellungen für Seite 1 und Seite 2 vornehmen.
 5. **Speichern** antippen.
 Der Bildschirm mit den Einstellungsoptionen wird angezeigt.



6. Um Ihre Einstellungen zu prüfen, **Musterausdruck** antippen.
 7. Entsprechende Auswahlen für Materialzufuhr, Zweiseitiges Drucken, Ausgabefarbe und Zahl der Bogen treffen.
 8. Am Steuerpult die Taste **Start** drücken.
 Die Tabelle wird mit den neuen Einstellungen gedruckt.
 9. **Bestätigen** antippen.
 10. Den Musterausdruck prüfen und eine Option auswählen:

- Um weitere Einstellungen vorzunehmen, einen Einstellungstyp auswählen und mithilfe der nachfolgenden Liste der verbundenen Verknüpfungen zum entsprechenden Abschnitt weitergehen.
- Zum Speichern der Änderungen und Verlassen der Seite **Speichern** und dann viermal **Schließen** antippen.

Ähnliche Themen

[Bearbeiten der Typnamen](#)

[Einstellen der X-Druckposition](#)

[Einstellen von X % - Vergrößerungsbreite](#)

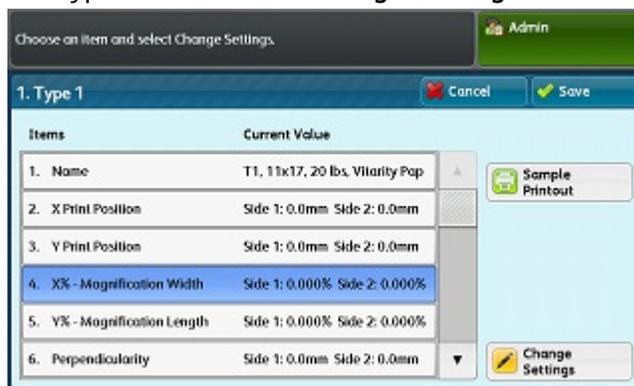
[Einstellen von Y % - Vergrößerungslänge](#)

[Einstellen von Rechtwinkligkeit](#)

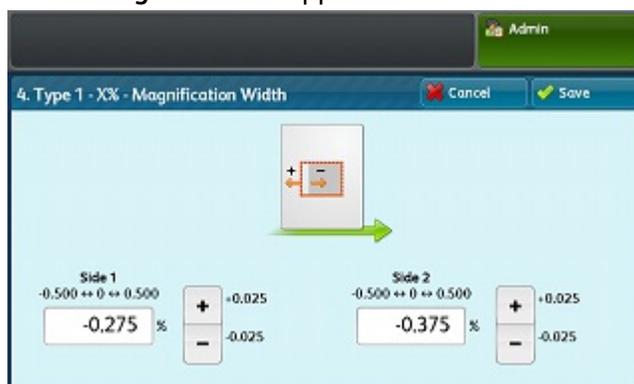
[Einstellen von Schiefelauf](#)

Einstellen von X% - Vergrößerungsbreite

1. Die Schritte in [Ausführen der manuellen Ausrichtungseinstellung](#) ausführen.
2. Am Typ-Bildschirm **4. X% - Vergrößerungsbreite** auswählen.

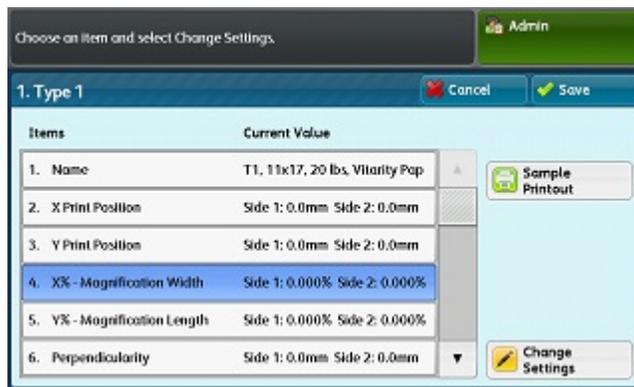


3. **Einstellung ändern** antippen.



4. Die gewünschten Einstellungen für Seite 1 und Seite 2 vornehmen.
5. **Speichern** antippen.
Der Bildschirm mit den Einstellungsoptionen wird angezeigt.

Ausrichtungseinstellung



6. Um Ihre Einstellungen zu prüfen, **Musterausdruck** antippen.
7. Entsprechende Auswahlen für Materialzufuhr, Zweiseitiges Drucken, Ausgabefarbe und Zahl der Bogen treffen.
8. Am Steuerpult die Taste **Start** drücken.
Die Tabelle wird mit den neuen Einstellungen gedruckt.
9. **Bestätigen** antippen.
10. Den Musterausdruck prüfen und eine Option auswählen:
 - Um weitere Einstellungen vorzunehmen, einen Einstellungstyp auswählen und mithilfe der nachfolgenden Liste der verbundenen Verknüpfungen zum entsprechenden Abschnitt weitergehen.
 - Zum Speichern der Änderungen und Verlassen der Seite **Speichern** und dann viermal **Schließen** antippen.

Ähnliche Themen

[Bearbeiten der Typnamen](#)

[Einstellen der X-Druckposition](#)

[Einstellen der Y-Druckposition](#)

[Einstellen von Y% - Vergrößerungslänge](#)

[Einstellen von Rechtwinkligkeit](#)

[Einstellen von Schiefelauf](#)

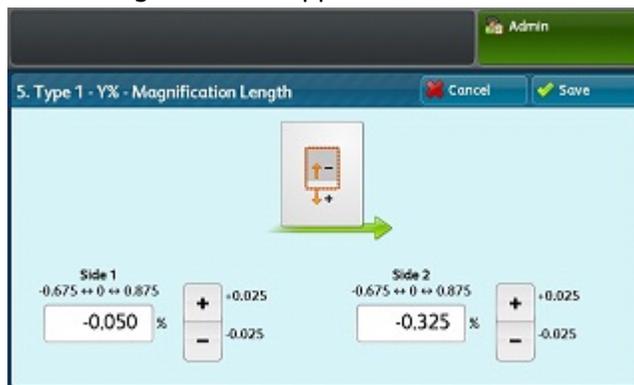
Einstellen von Y% - Vergrößerungslänge

1. Die Schritte in [Ausführen der manuellen Ausrichtungseinstellung](#) ausführen.

2. Am Typ-Bildschirm **5. Y% - Vergrößerungslänge** auswählen.



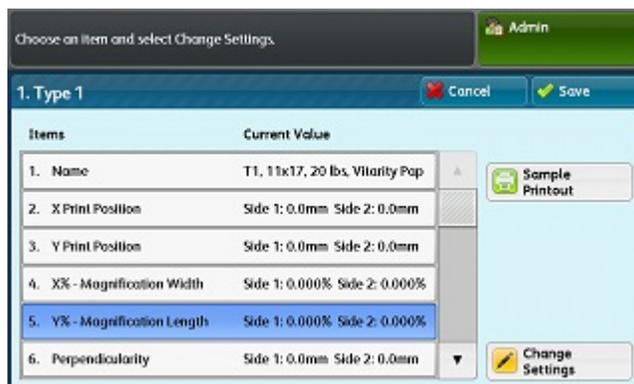
3. **Einstellung ändern** antippen.



4. Die gewünschten Einstellungen für Seite 1 und Seite 2 vornehmen.

5. **Speichern** antippen.

Der Bildschirm mit den Einstellungsoptionen wird angezeigt.



6. Um Ihre Einstellungen zu prüfen, **Musterausdruck** antippen.

7. Entsprechende Auswahlen für Materialzufuhr, Zweiseitiges Drucken, Ausgabefarbe und Zahl der Bogen treffen.

8. Am Steuerpult die Taste **Start** drücken.

Die Tabelle wird mit den neuen Einstellungen gedruckt.

9. **Bestätigen** antippen.

10. Den Musterausdruck prüfen und eine Option auswählen:

Ausrichtungseinstellung

- Um weitere Einstellungen vorzunehmen, einen Einstellungstyp auswählen und mithilfe der nachfolgenden Liste der verbundenen Verknüpfungen zum entsprechenden Abschnitt weitergehen.
- Zum Speichern der Änderungen und Verlassen der Seite **Speichern** und dann viermal **Schließen** antippen.

Ähnliche Themen

[Bearbeiten der Typnamen](#)

[Einstellen der X-Druckposition](#)

[Einstellen der Y-Druckposition](#)

[Einstellen von X % - Vergrößerungsbreite](#)

[Einstellen von Rechtwinkligkeit](#)

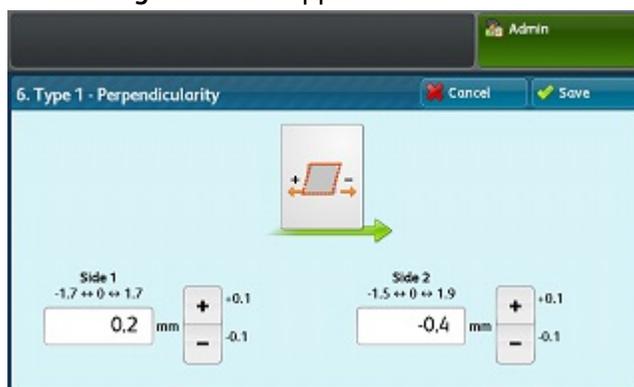
[Einstellen von Schiefelauf](#)

Einstellen von Rechtwinkligkeit

1. Die Schritte in [Ausführen der manuellen Ausrichtungseinstellung](#) ausführen.
2. Am Typ-Bildschirm **6. Rechtwinkligkeit** auswählen.



3. **Einstellung ändern** antippen.



4. Die gewünschten Einstellungen für Seite 1 und Seite 2 vornehmen.
5. **Speichern** antippen.
Der Bildschirm mit den Einstellungsoptionen wird angezeigt.



6. Um Ihre Einstellungen zu prüfen, **Musterausdruck** antippen.
7. Entsprechende Auswahlen für Materialzufuhr, Zweiseitiges Drucken, Ausgabefarbe und Zahl der Bogen treffen.
8. Am Steuerpult die Taste **Start** drücken.
Die Tabelle wird mit den neuen Einstellungen gedruckt.
9. **Bestätigen** antippen.
10. Den Musterausdruck prüfen und eine Option auswählen:
 - Um weitere Einstellungen vorzunehmen, einen Einstellungstyp auswählen und mithilfe der nachfolgenden Liste der verbundenen Verknüpfungen zum entsprechenden Abschnitt weitergehen.
 - Zum Speichern der Änderungen und Verlassen der Seite **Speichern** und dann viermal **Schließen** antippen.

Ähnliche Themen

[Bearbeiten der Typnamen](#)

[Einstellen der X-Druckposition](#)

[Einstellen der Y-Druckposition](#)

[Einstellen von X % - Vergrößerungsbreite](#)

[Einstellen von Y % - Vergrößerungslänge](#)

[Einstellen von Schiefelauf](#)

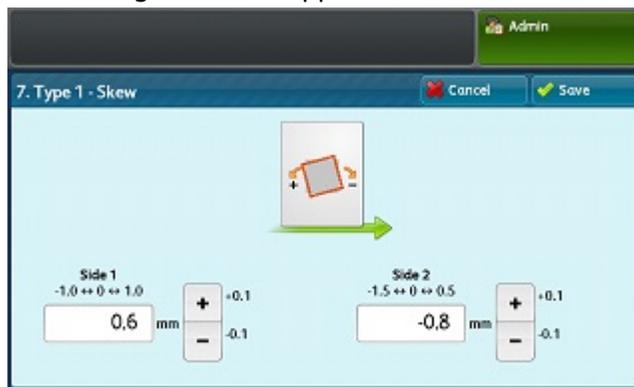
Einstellen von Schiefelauf

1. Die Schritte in [Ausführen der manuellen Ausrichtungseinstellung](#) ausführen.

2. Am Typ-Bildschirm **7. Schiefelauf** auswählen.



3. **Einstellung ändern** antippen.



4. Die gewünschten Einstellungen für Seite 1 und Seite 2 vornehmen.
5. **Speichern** antippen.
Der Bildschirm mit den Einstellungsoptionen wird angezeigt.



6. Um Ihre Einstellungen zu prüfen, **Musterausdruck** antippen.
7. Entsprechende Auswahlen für Materialzufuhr, Zweiseitiges Drucken, Ausgabefarbe und Zahl der Bogen treffen.
8. Am Steuerpult die Taste **Start** drücken.
Die Tabelle wird mit den neuen Einstellungen gedruckt.
9. **Bestätigen** antippen.
10. Den Musterausdruck prüfen und eine Option auswählen:

- Um weitere Einstellungen vorzunehmen, einen Einstellungstyp auswählen und mithilfe der nachfolgenden Liste der verbundenen Verknüpfungen zum entsprechenden Abschnitt weitergehen.
- Zum Speichern der Änderungen und Verlassen der Seite **Speichern** und dann viermal **Schließen** antippen.

Ähnliche Themen

[Bearbeiten der Typnamen](#)

[Einstellen der X-Druckposition](#)

[Einstellen der Y-Druckposition](#)

[Einstellen von X % - Vergrößerungsbreite](#)

[Einstellen von Y % - Vergrößerungslänge](#)

[Einstellen von Rechtwinkligkeit](#)

Typ einstellen beim Laden von Druckmaterial

Jedesmal wenn Druckmaterial geladen wird, muss der Materialtyp mit dem Behälter verbunden werden.

1. Als Systemadministrator anmelden und den Bildschirm SIQA-Tools aufrufen. Siehe [Zugriff auf die SIQA-Tools](#).
2. **Ausrichtungseinstellung** antippen.
3. **Manuelle Ausrichtungseinstellung** antippen.



- Den Materialbehälter, der gerade beladen wurde, auswählen.



- Einstellung ändern** auswählen.
- Den gewünschten Typ markieren.



- Speichern** antippen.
- Dreimal **Schließen** antippen, um die Einstellungen zu speichern und das SIQA-Tool zu verlassen.
- Um sich aus dem Admin-Modus abzumelden, das Admin-Symbol oben rechts im Bildschirm und dann **Abmelden** antippen.

4

Einstellung zur Dichteeinheitlichkeit

Der Zweck der Einstellung zur Dichteeinheitlichkeit ist das Korrigieren von Unbeständigkeit in der Dicke der Tonerverteilung von innen nach außen über die ganze Seite. Am Drucker werden zwei Kalibrierungstabellen für die Einstellung zur Dichteeinheitlichkeit gedruckt und dann gescannt. Eine Tabelle wird mit CMYK-Farben gedruckt und die andere mit RGB-Farben.

Ausführen der Einstellung zur Dichteeinheitlichkeit

1. Als Systemadministrator anmelden und den Bildschirm SIQA-Tools aufrufen. Siehe [Zugriff auf die SIQA-Tools](#).
2. **Einstellung zur Dichteeinheitlichkeit** antippen.



Einstellung zur Dichteinheitlichkeit

3. Halbautom. Prozess mit Scanner antippen.



4. Kalibrierungstabelle drucken antippen.



5. Materialzufuhr antippen.



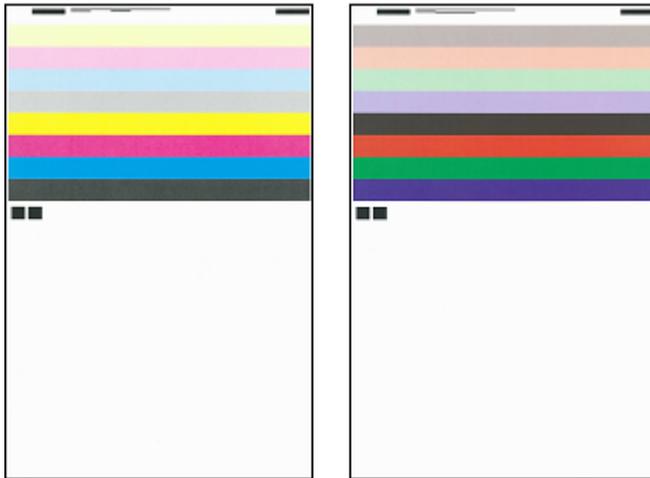
6. Den Behälter mit dem Druckmaterial, auf dem die Kalibrierungstabelle gedruckt werden soll, auswählen.

7. Speichern antippen.

8. Drucken antippen.

Die beiden Tabellen werden gedruckt, eine mit CMYK-Farben und eine mit RGB-Farben.

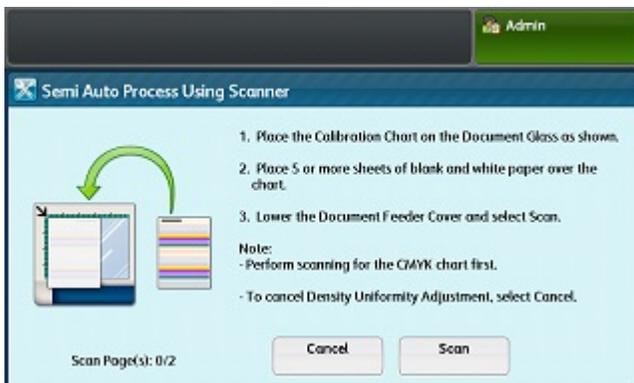
BILDVORLAGEN



9. Nach dem Drucken **Bestätigen** antippen.
10. **Kalibrierungstabelle scannen** antippen.

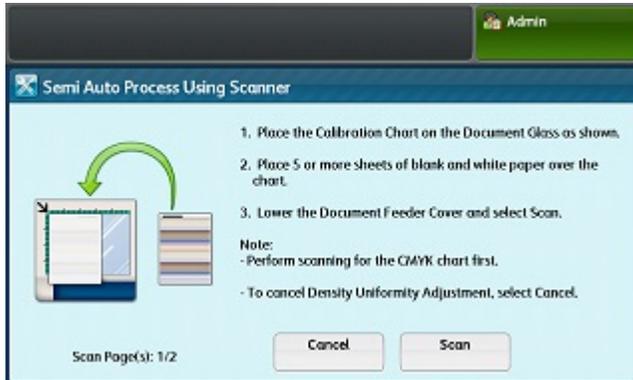


11. Die CMYK-Tabelle, wie am Bildschirm gezeigt, auf das Vorlagenglas legen. Die CMYK-Tabelle ist durch die gelbe Farbe auf der Tabelle zu erkennen.
 - a) Die Oberkante der Tabelle, wie am Bildschirm gezeigt, gegen die obere Seite des Glases legen.
 - b) Die Tabelle mit 4 oder 5 leeren weißen Blättern bedecken, um unerwünschte Durchsichtigkeit zu vermeiden.

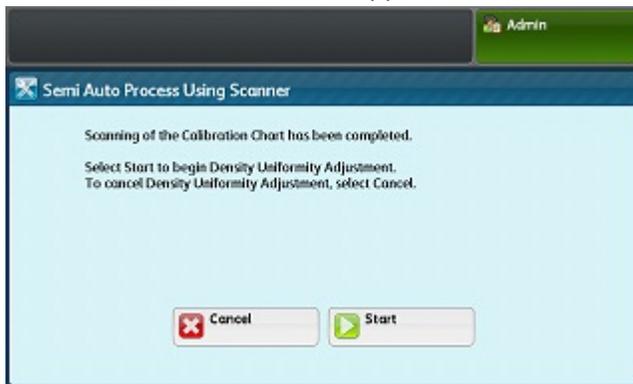


12. Die Vorlagenabdeckung absenken und **Scannen** antippen.

13. Die CMYK-Kalibrierungstabelle nach dem Scannen entfernen und die RGB-Tabelle, wie am Bildschirm gezeigt, auf das Vorlagenglas legen.
 - a) Die Oberkante der Tabelle, wie am Bildschirm gezeigt, gegen die obere Seite des Glases legen.
 - b) Die Tabelle mit 4 oder 5 leeren weißen Blättern bedecken, um unerwünschte Durchsichtigkeit zu vermeiden.



14. Die Vorlagenabdeckung absenken und **Scannen** antippen.
15. Nach dem Scannen **Start** antippen.



Die Einstellung wurde berechnet.

16. Wenn die Einstellung fertig ist, **Bestätigen** auswählen.
17. **Speichern** antippen, um die Einstellung zu speichern.
18. Dreimal **Schließen** antippen, um das SIQA-Tool zu verlassen.
19. Um sich aus dem Admin-Modus abzumelden, das Admin-Symbol oben rechts im Bildschirm und dann **Abmelden** antippen.

